

Pflegemedaille verliehen

Drei Lebacher Bürgerinnen und Bürger wurden ausgezeichnet

Sozialministerin Monika Bachmann hat 17 Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Saarlouis im Landratsamt Saarlouis mit der Pflegemedaille ausgezeichnet. „Wir brauchen Menschen wie Sie, die rund um die Uhr ihre pflegebedürftigen Angehörigen liebevoll versorgen und betreuen“, so Bachmann, „und wollen Ihnen dafür Dankeschön sagen“. Dass der Hauptanteil der Pflege im Saarland von Familien und Angehörigen geleistet werde, verdiene hohen Respekt.

Diesen Worten schloss sich der Kreisbeigeordnete Stefan Rech an, der die aufopfernde Leistung der Menschen lobte, die sich viele Jahre um ihre kranken Angehörigen

kümmern und dadurch eine stationäre Unterbringung vermeiden können. Mit der Verleihung der Pflegemedaille möchte die Landesregierung den Menschen, die im familiären Umfeld die Pflege und Betreuung ihrer Angehörigen bewältigen, öffentlich ihre Wertschätzung aussprechen.

Für ihr besonderes soziales Engagement wurden auch drei Lebacher Bürgerinnen und Bürger ausgezeichnet: Horst Schmitt aus Lebach-Steinbach, Gertrud Graf aus Lebach und Karin Jochem aus Lebach-Landsweiler. Neben dem Landtagsabgeordneten Reinhold Jost gratulierte auch der Lebacher Beigeordnete Dieter Heim die Geehrten.



Pflegemedaille verliehen: Bürgerinnen und Bürger des Kreises erhielten Auszeichnung

Schulleiterin geht in Ruhestand BBZ-Chefin Monika Schmitt-Schorr wurde verabschiedet

Nach sieben Jahren als Leiterin des Berufsbildungszentrums Lebach und nach insgesamt 41 Jahren im aktiven Schuldienst wurde Oberstudiendirektorin Monika Schmitt-Schorr offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Die Entlassungsurkunde wurde ihr am vergangenen Dienstag überreicht.

Zu ihren Verdiensten ist zu zählen, dass unter ihrer Leitung am BBZ eine gymnasiale Oberstufe zur Erlangung des allgemeinbildenden Abiturs eingerichtet wurde. Stolz ist die Pädagogin auch auf ihre Errungenschaften in der so genannten Erlebnispädagogik und die Eröffnung eines Selbstlern-Zentrums am BBZ.

Viele Reisen sind bereits geplant; zusätzlich will die Neu-Ruheständlerin an der Universität ein Studium im Fach Ethnologie (Völkerkunde) aufnehmen.



Monika Schmitt-Schorr

Kommentar



Bürgermeister Arno Schmidt

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

„Ehre, wem Ehre gebührt“, sagt ein Sprichwort. Einen kranken Mitmenschen aufopfernd und oft über viele Jahre hinweg zu pflegen, ist eine große Herausforderung, psychisch wie physisch, und aller Ehren wert. Gute Menschen wie unsere Mitbürger Horst Schmitt, Gertrud Graf und Karin Jochem sind für mich die wahren Heldinnen und Helden des Alltags, die stellvertretend für viele Ungenannte die Pflegemedaille des Landes höchst verdient entgegengenommen haben. Hierzu meine herzlichen Glückwünsche!

Viel Glück wünsche ich auch unserer scheidenden BBZ-Leiterin Monika Schmitt-Schorr für ihren neuen Lebensabschnitt jenseits von beruflichen Pflichten, wengleich sie es auch als künftige Studentin weiterhin regelmäßig mit jungen Leuten zu tun hat. Sich mit jungen Leuten zu umgeben, soll ja jung halten. Ich danke ihr für die stets gute und angenehme Zusammenarbeit, insbesondere für ihre Errungenschaften zum Wohle des BBZ Lebach und dessen Schülerinnen und Schüler, die von ihnen profitieren.

**Ihr
Arno Schmidt**